



Frieden - wie sieht Frieden aus?

Aufgabe 1 - Welches Bild drückt *Frieden* für dich aus? Wähle ein Foto aus und erläutere einem*einer Mitschüler*in im Klassenchat oder im Moodle-Forum, weshalb du dich genau für dieses Bild entschieden hast.

1



2



3



4



5



6



Bildnachweis: 1. Uli Reinhart/ Zeitspiegel Reportagen, 2. Sascha Montag / Zeitspiegel Reportagen, 3. Jan Röder, 4. Jan Lieske / Zeitspiegel Reportagen, 5. Frank Schultze / Zeitspiegel Reportagen, 6. Uli Jäger / Berghof Foundation.

Aufgabe 2 - Was heißt Frieden?



a) Schau dir den Film über Salsabeel an.

Klicke in das blaue Textfeld rechts und fasse in deinen eigenen Worten zusammen, was Frieden für Salsabeel bedeutet:

Frieden bedeutet für Salsabeel...





Aufgabe 2 - Was heißt Frieden?

b) In dem Film (Aufgabe 2a) werden viele verschiedene Dinge genannt, die für Salsabeel Frieden bedeuten. Unten sind einige dieser Punkte aufgeführt. **Kreuze die drei Dinge an**, die deiner Meinung nach am wichtigsten sind.

c) Tausche dich anschließend mit einem*einer Mitschüler*in darüber aus, was für sie*ihn Frieden bedeutet. Habt ihr die gleichen drei Dinge ausgewählt? Gibt es Unterschiede?

Frieden heißt ...

...Freund*innen haben

...niemand wird ausgeschlossen

...Geborgenheit

...sich gegenseitig helfen

...kein Krieg und keine Gewalt

...kein Hunger und keine Armut

...wenn Jungen und Mädchen das Gleiche dürfen

...Streit lösen und sich wieder vertragen



Aufgabe 3 - Wie kann man Frieden machen? Friedensmacher*innen weltweit

a) Suche dir die Geschichte eines*einer Friedensmacher*in aus:



Mateo in Kolumbien – Mit Hip Hop aus der

Gewalt: Der 14-jährige Mateo hat gemeinsam mit seiner Hip-Hop-Gruppe Esk-Iones in Medellín, Kolumbien, eine Hip-Hop-Schule gegründet. Hier können Kinder und Jugendliche lernen, wie man gemeinsam Musik macht anstatt sich Drogenbanden anzuschließen.



Abd al-Nasr - Gemeinwesenarbeit in Syrien:

In Syrien herrscht Bürgerkrieg. Jede Besorgung, jeder Gang zum Bäcker, jede Fahrt ins nächste Viertel kann tödlich enden. Abd al-Nasr sammelt Geld und Lebensmittel und verteilt sie an die Bevölkerung.



Fatuma – Fußball für den Frieden in Kenia:

In Marsabit, Kenia, kämpfen die Volksgruppen der Borana und der Gabbra gegeneinander. Mit Fußball versucht Fatuma die verfeindeten Gruppen zu vereinen. In einer Mannschaft sind Spieler*innen aus allen verfeindeten Volksgruppen vertreten.

Aufgabe 3 - Wie kann man Frieden machen? Friedensmacher*innen weltweit

b) Beantworte anschließend folgende Fragen:

Wo lebt der*die Friedensmacher*in? Suche das Land auf einer Weltkarte und schreib mindestens drei angrenzende Länder in das Antwortfeld:

Wie heißt die Hauptstadt des Landes?

Was heißt „Danke“ auf (einer) der Landessprache(n)?

c) Fasse kurz in deinen eigenen Worten zusammen, wie der*die Friedensmacher*in Frieden schafft:

d) Nenne drei Eigenschaften deines*deiner Friedensmacher*in, die du für besonders wichtig hältst, damit sein*ihr Vorhaben gelingt:



TIPP - Austausch mit Mitschüler*innen und Zusammenarbeit in der Klasse

Bei vielen Aufgaben auf den Arbeitsblättern sollst du dich mit einem*einer Mitschüler*in austauschen. Dafür könntet ihr zum Beispiel ein Forum oder die Chat-Funktion in Moodle nutzen. Im Moodle-Forum kann man auch Dateien hochladen. Außerdem gibt es verschiedene Online-Plattformen, auf denen man zusammen auch zeitgleich schreiben und Ideen sammeln kann.